

ICSE Newsletter

5. Ausgabe, Mai 2018

Kleine Würfelbauer am Werk: Tolle Stimmung am ICSE Stand bei den Forschertagen in Bad Krozingen



Fußgetrappel hunderter Füße, Kinderrufe und Lachen füllten am 8. und 9. Mai die Räume des Kurhauses in Bad Krozingen: zu den Forschertagen waren auch in diesem Jahr wieder viele Vor- und Grundschul Kinder gekommen, um an verschiedenen Ständen zu forschen.



ICSE war dieses Jahr mit einem Stand zum Thema Würfelmehrlinge vertreten. Aus vier Steckwürfeln sollten die Kinder dabei möglichst viele verschiedene Möglichkeiten finden, die Würfel aneinander zu stecken.



Gespannt lauschten die Kinder zunächst der Geschichte des einsamen Würfels, der einen Freund sucht. Voller Tatendrang ging es dann an die Würfel. Wer konnte wohl am schnellsten möglichst viele verschiedene Würfelvierlinge finden? Und wie viele gab es überhaupt? Mit kindlicher Kreativität wurden die unterschiedlichen Würfelformen auch gleich benannt: es gab das Haus mit dem Turm, den Stab und die Ente. Das war doch nun wirklich leicht zu erkennen – meinten zumindest die Kinder. Gemeinsam schafften es die kleinen Forscher sogar, eine ganze Menge Würfelfünflinge zu bauen, bevor es weiter zur nächsten Station ging.

Bei so begeisterten Teilnehmern war schnell klar: Bestimmt werden im nächsten Jahr hier viele bekannte Gesichter anzutreffen sein!

Info: Die Forschertage im Kurhaus Bad Krozingen wurden vom Verein „**wo wissen wächst**“ organisiert, der Kindern schon im Kindergarten und in der Grundschule Naturwissenschaften und Technik nahebringen möchte.

Ziel der Forschertage ist es, die elementare Lust der Jüngsten am Entdecken und Ausprobieren zu wecken. Experimente in verschiedenen Workshops, Shows und ein abwechslungsreiches Programm im Außenbereich trugen zum Gelingen dieses für Bad Krozingen neuartigen Formats bei.

Weitere Infos zum Verein und zu den Forschertagen finden Sie hier: <http://www-ev.eu/>



Fotos: ICSE